

Auserwählte, liebe Freunde, In Mir findet ihr den Frieden des Herzens, in Mir die wahre Freude, die nie schwindet. Ich, Ich Jesus, schenke den Frieden, den die Welt nicht zu geben vermag, weil sie ihn nicht besitzt. Ich schenke euch die tiefe Freude, die auch im Augenblick des Schmerzes nicht schwindet. Liebe Freunde, in Mir findet ihr alles; wer Mich hat, dem fehlt es an nichts, aber wer Mich verliert, ist der Elendste aller Elenden. Bringt der Welt Meine Botschaft, seid Meine treuen Zeugen, liebe Freunde.

Geliebte, Meinem Herzen so teure Braut, siehst du, wie der Mensch auf der Suche nach dem Frieden ist? Aber wenn er sich Mir, Gott, nicht öffnet, findet er keinen Frieden. Siehst du, wie er auf der Suche ist nach der wahren tiefen Freude des Herzens? Jedoch sage Mir, Meine kleine Braut, siehst du viele Menschen im Frieden? Siehst du viele, die freudig sind?

Du sagst Mir: Angebeteter Herr, ich habe gut verstanden, dass der Mensch nichts anderes wünscht, als in Frieden und in der wahren Freude zu leben, aber gegenwärtig erkenne ich, dass dies für viele ein unerreichbarer Traum zu sein scheint, er ist wie ein Schatten, den man verfolgt ohne ihn jemals zu erfassen. Der Friede ist eine Gaben Dein, aber der heutige Mensch hat es nicht begriffen, die wahre Freude ist nur Deine Gabe, aber der Mensch sucht sie dort wo sie nicht existiert. Du, Du, Angebeteter Jesus, bist die Quelle des Reinsten Wassers zu der jeder eingeladen ist. Wie schön ist es, den Durst zu stillen an Deiner Quelle! Dein Wasser spendet Leben, das nie erlischt! Im Herzen habe ich die Worte der Samariterin: Gib mir von dem Wasser . Du, Heiligster, Angebeteter Jesus, hast Dich der demütigen Frau offenbart. Die Welt erlebt heutzutage das größte, schrecklichste Unbehagen, es herrscht eine allgemeine Unruhe, viele erleiden die Herzensqual, es gibt keinen Frieden. Angebeteter Jesus, überall herrscht Unruhe und Pein, nicht einmal die Kleinsten haben die Freude im Herzen, auch sie sind in ständiger Unruhe. Unendliche Liebe, wirke mit Deiner Macht, damit jeder Mensch zu Deiner Quelle Reinsten Wassers gelangen kann und keiner im größten Elend, fern von Dir, Quelle allen Gutes, Köstlichkeit jeder Seele, bleibe.

Geliebte Braut, Meine Quelle Reinsten Wassers ist nicht für wenige Bevorzugte verwahrt, das Wasser, dass das Leben spendet, steht jedem Menschen der Erde zur Verfügung, es ist für alle und nicht nur für manche. Siehst du, wie der Zugang offen steht? Wenige aber nähern sich noch, weil sie nicht glauben, sie sind nicht kühn, sie bevorzugen es, den Durst zu stillen an trüben Wassern voller Gift, jenen, die Mein feind längs des Weges vorfinden lässt. Denke, Meine liebe Braut, an einen Herrn, der ein reiches und prunkvolles Mahl zur Verfügung stellt, jeder ist eingeladen heranzutreten und sich zu ernähren; es gibt jedoch den, der es vorzieht, fern zu bleiben, er nähert sich nicht aus Misstrauen dem großen und reichlichen Festmahl. Geliebte Braut, wenn dieser vor Hunger stirbt, wer würde dem hohen Herrn die Schuld zuschreiben? Sicher niemand, alle würden sagen: Jener, der nicht herangetreten ist, ist ein Törichter, der sein Verderben, sein größtes und totales Verderben gesucht hat. Geliebte Braut, Ich lade alle Menschen der Erde ein, Ich lade sie alle zu Meinem Festmahl ein; wer sich von Meiner Speise ernährt, hat das Leben für immer, aber wer sie ablehnt, bleibt schwach und unterernährt; jeder trete zu Meiner Heiligsten Tafel, um das wahre Leben zu haben.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, es gibt den, der noch nicht begriffen hat, deshalb nähert er sich nicht; es gibt den, der verwirrt ist und fern bleibt; es gibt den, der nicht Bescheid weiß, weil keiner ihm von Deinem Hoherhabenem Festmahl gesprochen hat. Unendliche Liebe, es gibt noch einen weiten Teil der Welt, der Dich überhaupt nicht kennt. Unendliche Liebe, lasse Dich rasch von allen erkennen, bevor die andere Zeit kommt, von Dir festgesetzt und gewollt. Bei Deiner Wiederkunft möge Dir jeder jubelnd entgegenen, gut ernährt und bereit für die Ewigkeit mit Dir und mit Deiner Heiligsten Mutter.

Meine kleine Braut, höre dir Meine Worte gut an und bringe Sie der Welt, die Meinem Wort gegenüber taub geworden zu sein scheint, während sie mit großer Aufmerksamkeit jenes Meines feindes hört, der einen Wortschwall überall ausgießt, um zu täuschen und zu verführen: jedem Menschen der Erde werde Ich die Möglichkeit geben, Mich zu erkennen, in diesen letzten Zeiten werde Ich Mich der gesamten Welt offenbaren, in besonderer und einzigartiger Weise, damit jeder Mensch sich auf die Ewigkeit der Freude mit Mir vorbereiten kann. Dies werde Ich tun, liebe Braut, die inständigen Bitten der glühenden Seelen erreichen Mein Herz und werden immer erhört.

Du sagst Mir: Sei stets gepriesen, Gott der Liebe und der Unendlichen Zärtlichkeit, die Welt möge Dich erkennen und lieben, jeder Mensch lebe auf Erden mit dem Herzen dem Himmel zugewandt, um Dich zu loben und Dir zu danken für die Gabe des Lebens. Erlaube mir, eng an Dein Wunderbares Herz gedrückt zu bleiben.

Geliebte Braut, dies will Ich für dich, bleibe in Mir und genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich bin bei euch um euch zu helfen, um euch beizustehen. Betrachtet Meine tägliche Anwesenheit unter euch als eine große Gabe Gottes, seht sie nicht als eine Gewohnheit von der ihr überzeugt seid, euch nicht mehr davon zu trennen. Gewöhnt euch nicht an Gottes Gaben, als würden Sie euch rechtmäßig zustehen. Geliebte, dankt Gott immer, denn von Ihm habt ihr alles; gibt es, in der Tat, etwas, das nicht von Seiner Zärtlichen Liebe stammte? Liebe Kinder, seid aufmerksam und bedacht: seht ihr, wie viele Gaben euch an einem einzigen Tag verliehen werden? Ja, Kinder, sie sind derart zahlreich, dass man sie gar nicht aufzählen kann.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, manchmal, am Abend, trunken vor Glück über die erhabenen Gaben Gottes, habe ich versucht, Sie zu zählen: Sie waren derart viele, dass man sich dabei verrechnete. Ich habe zu Jesus gesagt: Unendliche Liebe, wie kann ich Dir Dank sagen für das was Du mir geschenkt hast? Meine Worte sind stets ungenügend und armselig, auch wenn ich mich äußert bemühte, im Verstand die Erhabensten zu finden. Da habe ich an Dich, Süße Mutter, gedacht und habe Dich gebeten mir zu helfen, Deinem Sohn Jesus meinen glühenden Dank auszusprechen, nicht nur, ich habe zu Dir gesagt: sprich Du, Vollkommene Mutter; ich, armseliges Geschöpf, werde schweigen. Dies habe ich zu Dir gesagt, Süße Mutter, und habe im Herzen eine tiefe Freude empfunden, eine tiefe unaussprechliche Freude. Ich habe richtig erfasst, dass Gott meinen Dank, von Dir dargebracht, angenommen hat. Am Ende des Tages tue ich nunmehr immer dies: ich übergebe Dir meinen Dank, dann erneuert sich die Freude in mir. Mit dem von Gott

gespendeten Licht, bin ich imstande die Gaben Gottes jeden Tag besser zu erkennen. Jeder Mensch der Erde möge die Gnade erlangen, Gottes Gaben zu begreifen, Die zahlreich und wunderbar sind, keiner wende Sie an, ohne den Blick zum Himmel zu erheben, um den Herrn des Lebens zu preisen. Ich wünschte so sehr, dass die Gnaden, Die zahlreich herabfallen, angenommen werden, um die großen Gaben Gottes zu erfassen und Ihn besser zu erkennen. Ich bin tief überzeugt, dass je mehr der Mensch Gott erkennt, desto mehr wächst in ihm das Gefühl der Liebe und der Dankbarkeit. Mutter, wie liebevoll Ihr seid! Mit Euch wird das Leben wunderbar, trotz seiner Qualen, seiner Schwierigkeiten, seiner Leiden, seiner Probleme. Gott lindert die Pein, löst die Probleme, lindert den Schmerz. Sein Süßestes Herz ist immer bereit, dem Geschöpf entgegenzutreten, das Ihn anruft. Wenn ich daran denke, empfinde ich noch stärker die Liebe zum Leben, zu meinem, zu jenem der anderen Menschen. Wenn ich dann das erhabene Los erwäge, das dem Menschen zuteil wird, erfasst eine innige Ergriffenheit mein Herz, der Gedanke beflügelt sich, um zum Paradies zu fliegen. Obwohl ich auf Erden weile, bin ich in der Atmosphäre des Paradieses, ich vernehme das anbetende Loblied der glücklichen Seelen, ich spüre den erhabenen anwesenden Wohlgeruch: in jenem Ort ist alles Friede, Schönheit und Harmonie. Ich liebe es, mich in dieser Dimension zu verlieren, es sind die schönsten Augenblicke. Ich preise Gott, Der mir all dies gewährt und ersehne den tag herbei, an dem Jesus für alle das Paradies auf die Erde bringe.

Geliebte Kinder, seid freudig und voll lebendiger Zuversicht, denn Gott wird Großes wirken für jene die Ihn lieben.

Gemeinsam loben wir, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria